

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Cannanore, 1904-01-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Bamberg
den 10. 1. 04.

Grazhofs Land.

Mein Abreise nach Mangalore hat
sich so weit verzögert, daß sich
jetzt kaum noch zu erwarten, daß ich
den Ursprung und die geographische
Lage dieses Ortes kenne. Mir ist
nur mit fast gabeln, dass die Zeit
nur meine Reise hier ist, bevor ich
gewinnt meine Reise weiter und weiter
führt und jetzt schon ist kaum mehr
als ein oberflächliches Bild in der
mitgebrachten Gedächtnis an die
Reise! Und jetzt ist mir die
mein Teil von Leben und Gedächtnis
von Infanterie, Kavallerie und Artillerie
mit einem Briefe und einem An-
bieten gesandt. Ich weiß nicht, ob es
jetzt bei mir so steht und braucht
als in der Lage, wo ich die "Kriegs-
blätter" meine Briefe und "Kriegs-
Lage" Karte und Verzeichnisse geben und
wissen und sie wollen sie mir
von diesem besonderen Abschlüssen
mit dem Gut und das meine Werk.

kuris Zornigal an wariens Kraft, sub
fißß wi, staus androut sub lutz
unns intas chunnas nist.

auf den Grabstein wariens sunst in
Gott und Liefenheit nachflusamen Ly.
wie hwarben is in kufes warkbarkeit:

1. Korrisher 15, 43.

und werten auf "In jügend und Joren".

Ich wroffte auf aßen Luff wi
nicht wooten jupp, die Unverurteilung,
was was di hwarb. Wenn wi wir
"Niels Lyhne" gurnant fütten und in
jens wooten sub Verpündnis. Ich habe
Jacobsen inspuhen. Kann wi harre Trubbe?
Wenn is ab wir noch pfanken boim. di
basse "Abrosutierung" und aibgeben wist
wi bei "Widrichs in Luzzig bekomen.
Fran Hell pfanken wir unilant di
roos wofstmannen Gufurückungsuben furiar
waren.

Ich sub noch unantlich mit wif
denn jagen. Vor unniens luffen Rassen
nicht is wozulaw werten hat wif di
Fott. Linsub Gwintab und hwarben aft.

Ich habe zu wint in wi, mit wie,
wif wif, ab was in wisse zum Nist
hwarben. W.